

Deutschland-Bonn: Dienstleistungen im Bereich auswärtige Angelegenheiten und sonstige Dienstleistungen

OJ S 3/2019 04/01/2019

Auftragsbekanntmachung**Dienstleistungen****Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Engagement Global gGmbH

Postanschrift: Tulpenfeld 7

Ort: Bonn

NUTS-Code: DEA22 Bonn, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 53113

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Vergabestelle, Stabsstelle Recht

E-Mail: vergabestelle@engagement-global.de

Telefon: +49 22820717-141

Internet-Adresse(n):Hauptadresse: <http://www.engagement-global.de>Adresse des Beschafferprofils: <https://www.engagement-global.de/ausschreibungen.html>**I.3. Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten

Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4Y9AYGXF/documents>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4Y9AYGXF>**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Andere: gemeinnützige GmbH der Bundesrepublik Deutschland

I.5. Haupttätigkeit(en)

Andere Tätigkeit: Förderung des entwicklungspolitischen Engagements sowie der entwicklungspolitischen Informations- und Bildungsarbeit

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Projektbegleitung Libanon Initiative Kommunales Know-how Nahost

Referenznummer der Bekanntmachung: B-F34-1553-2018

II.1.2.

CPV-Code Hauptteil

75210000 Dienstleistungen im Bereich auswärtige Angelegenheiten und sonstige Dienstleistungen

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Gegenstand der Vergabe sind Leistungen für die inhaltliche Projektbegleitung im Libanon und Beratung von libanesischen Kommunen im Rahmen des Projektes Initiative Kommunales Know-how für Nahost

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA22 Bonn, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: Libanon/Deutschland Ort der Leistungserbringung ist der Libanon und auch Deutschland.

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Gegenstand der Vergabe sind Leistungen für die inhaltliche Projektbegleitung im Libanon und Beratung von libanesischen Kommunen im Rahmen des Projektes Initiative Kommunales Know-how für Nahost.

Mit dem Projekt Initiative Kommunales Know-how für Nahost unterstützt Engagement Global die partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Kommunen in Jordanien, Libanon und der Türkei, welche viele syrische Geflüchtete aufgenommen haben, und deutschen Kommunen /kommunalen Unternehmen. Derzeit werden 11 solcher Partnerschaften zwischen deutschen und libanesischen Kommunen umgesetzt und finanziell unterstützt - weitere sind in der Anbahnung. In der Projektfortsetzungsphase (2019-2021) sollen die bereits existierenden kommunalen Partnerschaften im Hinblick auf ihre Nachhaltigkeit gestärkt und neue Projektpartnerschaften initiiert werden.

Das Leistungsspektrum umfasst u.a.:

- Beratung zur inhaltlichen Durchführung und Weiterentwicklung des Projekts im Libanon,
- Entwicklung von Konzepten zur Stärkung deutsch- libanesischer kommunaler Partnerschaften,
- Inhaltlich-fachliche und methodologische Begleitung von deutsch-libanesischen kommunalen Projektpartnerschaften und Partnerschaftsprojekten,
- Unterstützung bei der Identifizierung und Betreuung neuer Kommunen, von Projektideen und von Themenbereichen für Partnerschaftsprojekte,
- Beratung, Vernetzung und Qualifizierung/ Capacity Building für libanesische Partnerkommunen,
- Bereitstellung von Information zu Hintergründen, Strukturen und zentralen politischen Entwicklungen auf kommunaler Ebene im Libanon.

Über die in Rede stehenden Leistungen soll ein Rahmenvertrag geschlossen werden.

Zunächst mit einer Laufzeit vom 1.3.2019 bis 31.12.2019, wobei Leistungen in einem Umfang

von bis zu 150 Arbeitstagen abgerufen werden können. Engagement Global hat das einseitige Recht (die Option), die Laufzeit 2 Mal um jeweils ein Jahr zu verlängern, wobei pro Jahr Leistungen in einem Umfang von bis zu 180 Arbeitstagen abgerufen werden können.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/03/2019 Ende: 31/12/2019

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Engagement Global hat das einseitige Recht (die Option), den Vertrag 2 Mal um jeweils 12 Monate zu verlängern.

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

III.1.1.1) Eigenerklärung über das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe i.S.d. §§ 123, 124 GWB (Im Fall der Bildung einer Bietergemeinschaft für jedes Mitglied gesondert vorzulegen.)

III.1.1.2) Selbstauskunft zum Unternehmen (auf maximal 3 DIN-A4 Seiten unter Angabe des Gründungsjahres, der Rechtsform, des Sitzes, der Tätigkeitsfelder sowie der Anzahl der Mitarbeitenden). (Im Fall der Bildung einer Bietergemeinschaft, ist die Selbstauskunft in Bezug auf jedes Mitglied der Bietergemeinschaft vorzunehmen.)

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit durch Benennung und Vorlage der Lebensläufe der Personen, die zur Leistungserbringung eingesetzt werden sollen (mindestens 3 Personen). Jede der folgenden Anforderungen muss durch mindestens 2 von den benannten Personen erfüllt werden:

III.1.3.1) in den letzten 5 Jahren mindestens ein Jahr Erfahrung in der Begleitung der Planung und Umsetzung von Entwicklungsprojekten mit libanesischen (Aufnahme)Kommunen in den Themenbereichen Local Governance und/oder dezentrale Kooperation (nachzuweisen durch

schriftliche Ausführungen auf einer halben DIN-A4-Seite für die jeweilige Person sowie durch 2 Referenzprojekte aus den letzten 5 Jahren, bei denen die jeweilige Person mitgewirkt hat, unter Angabe des Auftraggebers, des Zeitraums der Leistungserbringung sowie einer kurzen Beschreibung der erbrachten Leistungen).

III.1.3.2) in den letzten 5 Jahren mindestens ein Jahr Erfahrung in der Zusammenarbeit mit libanesischen staatlichen und nicht-staatlichen Institutionen im Hinblick auf kommunale Entwicklungsprojekte (nachzuweisen durch schriftliche Ausführungen auf einer halben DIN-A4-Seite für die jeweilige Person sowie durch 2 Referenzprojekte aus den letzten 5 Jahren, bei denen die jeweilige Person mitgewirkt hat, unter Angabe des Auftraggebers, des Zeitraums der Leistungserbringung sowie einer kurzen Beschreibung der erbrachten Leistungen).

III.1.3.3) in den letzten 5 Jahren mindestens ein Jahr Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Institutionen und Organisationen der deutschen Entwicklungszusammenarbeit (nachzuweisen durch schriftliche Ausführungen auf einer halben DIN-A4-Seite für die jeweilige Person sowie durch 2 Referenzprojekte aus den letzten 5 Jahren, bei denen die jeweilige Person mitgewirkt hat, unter Angabe des Auftraggebers, des Zeitraums der Leistungserbringung sowie einer kurzen Beschreibung der erbrachten Leistungen).

III.1.3.4) Englisch und Arabisch fließend in Wort und Schrift (nachzuweisen durch entsprechende Angaben/Erklärung im Lebenslauf).

Engagement Global behält sich vor, sich nach Angebotsabgabe — sofern erforderlich — von den Bietern in Bezug auf die Referenzprojekte auch Ansprechpartner der jeweiligen Auftraggeber mit Kontaktdaten benennen zu lassen.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung

Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 08/02/2019 Ortszeit: 15:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 15/03/2019

IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 08/02/2019 Ortszeit: 15:01

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3. Zusätzliche Angaben

Bekanntmachungs-ID: CXP4Y9AYGXF

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes

Postanschrift: Villemombler Str. 76

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land: Deutschland

Telefon: +49 2289499-0

Fax: +49 2289499-163

Internet-Adresse: http://www.bundeskartellamt.de/DE/Vergaberecht/vergaberecht_node.html

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Es sind die Rügeobliegenheiten des § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB und insbesondere die Frist in § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB zu beachten. § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB lautet wie folgt:

Der Antrag ist unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

03/01/2019